■ Chancengleichheit

# 5 Fragen – 5 Antworten:
## Mut und Zuversicht für Alleinerziehende

**In der Artikelserie ‚5 Fragen – 5 Antworten' kommen Projektträger zu Wort, die den ESF nutzen. BRANDaktuell interviewte Silvia Dietze. Sie leitet das Projekt ‚Marktchance für alleinerziehende Mütter und Väter'.**

**Woher wussten Sie von dem Förderprogramm und wie Sie die Mittel beantragen können?**

*Wir, die ZAL Berlin-Brandenburg GmbH (*Zentrum Aus- und Weiterbildungs GmbH Ludwigsfelde), *pflegen eine sehr gute Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Wirtschaftsförderung und denen des Jobcenters des Landkreises Dahme-Spreewald. Sie informierten uns, gaben uns Tipps und vermittelten uns Ansprechpartner.*

**Wofür setzen Sie die Mittel ein?**

*Pünktlich zum 1. August 2013 konnte das Projekt ‚Marktchance für alleinerziehende Mütter und Väter' mit ESF-Fördermitteln des Regionalbudgets des Landkreises Dahme–Spreewald starten. Das Besondere an diesem Projekt ist die angesprochene Zielgruppe: arbeitslose alleinerziehende Mütter und Väter. Diese sind sehr motiviert, eine Erwerbstätigkeit aufzunehmen und bereit, für die erforderliche Umstrukturierung im Familienalltag viel Energie zu mobilisieren. Ohne besondere Förderung bleibt vielen von ihnen jedoch der erste Arbeitsmarkt weitgehend verwehrt. Damit diese Zielgruppe nicht den Mut verliert, werden Möglichkeiten zur beruflichen Wiedereingliederung erarbeitet.*

*Die Projektinhalte sind in erster Linie auf berufliche Wiedereingliederung durch Coaching und intensive sozialpädagogische Betreuung gerichtet. Dabei wird gleichzeitig unter Berücksichtigung der individuellen Situation die persönliche Entwicklungsgeschichte aufgearbeitet und die soziale Eingliederungschance langfristig analysiert und verbessert.*

*In unsere Bildungsstätte ZAL Königs Wusterhausen ist das Informationszentrum Jobs und Bildung integriert. Hier werden freie Stellen in den unterschiedlichsten Berufsfeldern tagesaktuell angeboten.*

*Möglich wird dieses qualitativ und quantitativ attraktive Angebot durch die regelmäßige Zusammenarbeit mit vielen Unternehmen im gesamten Bundesgebiet mit dem Schwerpunkt Land Brandenburg. Im Dialog werden ständig der Arbeitskräftebedarf und die Anzahl von freien Stellen abgestimmt und veröffentlicht.*

Foto: privat

„Zuhören ist eine leise, aber elementare Äußerung guten Benehmens" – Thaddäus Troll. Für Projektleiterin Silvia Dietze ist das Grundvoraussetzung in ihrer täglichen Arbeit.

**Nehmen wir an, Sie hätten die ESF- Fördermittel nicht in Anspruch genommen. Was würde in Brandenburg fehlen?**

*Das klingt ein wenig unbescheiden, aber es stimmt trotzdem, dass ohne dieses Projekt den alleinerziehenden Frauen und Männern im Landkreis Dahme-Spreewald eine umfassende und vor allem intensive Vorbereitung auf den ersten Arbeitsmarkt fehlen und damit der Weg in eine sozialversicherungspflichtige Arbeit wesentlich erschwert werden würde.*

**Stichwort Öffentlichkeitsarbeit: Welche Erfahrungen haben Sie gemacht? Was hat sich bewährt? Was können Sie anderen raten?**

*Wir arbeiten eng mit den öffentlichen Einrichtungen und Vereinen des Landkreises Dahme-Spreewald zusammen. Es existieren Kooperationsverträge, wie z. B. mit der SHIA e. V. Königs Wusterhausen. SHIA steht für SelbstHilfegruppe Alleinerziehender. Diese Kooperationen dienen der weiteren intensiven Vernetzung und Zusammenarbeit mit vielen lokalen Akteuren des Landkreises entsteht so ein umfassendes Begleitangebot für alleinerziehende Mütter und Väter, um ihnen bei der Lösung der unterschiedlichen Problemlagen auf dem Weg in eine dauerhafte Erwerbstätigkeit auf dem ersten Arbeitsmarkt eine Unterstützung zu bieten.*

**Das Projekt ist noch nicht zu Ende. Können Sie trotzdem schon einige Ergebnisse verzeichnen?**

*20 Prozent der alleinerziehende Frauen und Männer haben bereits den Übergang in den regulären Arbeitsmarkt geschafft.*

**Danke für das Interview!** **(kr)**

**► INFOS**

*Das Projekt wird aus Mitteln des ESF und des Landes gefördert.*

### Das Projekt

Projekt ‚Marktchance für Mütter und Väter' wird aus dem Regionalbudget in der fünften Förderphase der ESF-Förderung ‚Beschäftigungsperspektiven eröffnen – Regionalentwicklung stärken' unterstützt. Projektlaufzeit: 1.8.2013 bis 30.4.2014 Anzahl der Personen: 20

**► INFOS**

*Internet: www.zal-bb.de*